

Neue Forschungen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte

Workshop und Jahrestreffen des AKHFG e.V., Region Mitte und Region Ost

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Kleiner Rosensaal, Fürstengraben 27

Dienstag, 24.02.2015, 10.00-17.00 Uhr



Programm

- ab 10.00 Uhr: Empfang und Kaffee
- 10.30 – 10.45 Uhr: Gisela Mettele (Jena) / Susanne Schötz (Dresden) / Kerstin Wolff (Kassel):
Begrüßung
- 10.45 – 11.15 Uhr: Nancy Richter (Halle/S.): „Zur Geschäftsfähigkeit der Frau im Athen des
späten 5./4. Jahrhunderts v.Chr. am Beispiel des ›Medimnosgesetzes‹“
- 11.15 – 11.45 Uhr: Katrin Köhler (Magdeburg): „Königin Gisela (um 990-1043) – Eine starke
Frau und der männliche Tugendkanon des 11. Jahrhunderts“
- 11.45 – 12.15 Uhr: Maike Lechler (Halle/S.): „Wege in die Wissenschaft von Frauen um 1920
am Beispiel der ersten Dozentin an der Universität Halle-Wittenberg“
- 12.15 – 13.00 Uhr: Mittagsimbiss
- 13.00 – 13.45 Uhr: Interne Sitzung der Vereinsmitglieder
- 13.45 – 14.15 Uhr: Sandra Groß (Leipzig): „Frauen- und Männerklöster im Prämonstratenser-
orden. Doppelkommunitäten in den Zirkarien Ilfeld und Böhmen-Mähren“
- 14.15 – 14.45 Uhr: Claudia Krahnert (Leipzig): „Funktion und Handlungsspielräume adliger
Frauenkommunitäten im Früh- und Hochmittelalter am Beispiel der Diözese
Halberstadt
- 14.45 – 15.15 Uhr: Kaffeepause
- 15.15 – 15.45 Uhr: Magdalena Gehring (Dresden): „›[...] und schließt mit der Hoffnung, daß das
alte Deutschland von dem neuen Amerika lernen werde, auch bei uns die
Frauenfrage zu lösen.‹ Die Rezeption der amerikanischen Frauenbewegung
durch den Allgemeinen Deutschen Frauenverein“
- 15.45 – 16.15 Uhr: Jessica Bock (Dresden): „Ostdeutsche Frauenbewegung von 1980 bis 2000
am Beispiel der Stadt Leipzig“
- 16.15 Uhr: Ende der Veranstaltung